

Absender:

**Gruppe Die LINKE. / Die PARTEI / BIBS  
im Stadtbezirksrat 310**

**23-21470**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Anbringen von Bügeln in der Sidonienstraße zur Wahrung des  
Halteverbots**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

25.05.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet  
(Entscheidung)

06.06.2023

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

Wir bitten die Verwaltung das Halteverbot durch das Anbringen von Pollern durchzusetzen. Die Poller sollen gegenüber der Einmündung zum Königstieg bis hoch zur Gosslerschen Straße installiert werden. Bevorzugt werden hier Bügel, da einfache Poller möglicherweise noch das Parken zwischen diesen ermöglichen würden.

**Sachverhalt:**

In der Sidonienstraße auf Höhe der Realschule besteht absolutes Halteverbot. Trotz des Halteverbots sind hier vermehrt Falschparker:innen zu verzeichnen. Vor allem während der Öffnungszeiten der dort ansässigen Arztpraxis.

Die Straße weist eine Breite von ca. 6,3 m auf. Abzüglich der am Fahrbahnrand (stadtauswärts rechts) parkenden Fahrzeug verbleibt eine Restbreite von höchstens 4,5 m. Wenn nun ein Fahrzeug im Halteverbot steht, verbleiben nur noch ca. 3,5 m. Diese Restbreite verhindert, dass Radfahrer:innen gefahrlos ein entgegen kommendes Kraftfahrzeuge passieren können. Bei dieser Rechnung wird davon ausgegangen, dass ein Fahrrad eine Breite von 60 cm aufweist und mit einem seitlichen Abstand von 80 cm zu den parkenden Fahrzeugen auf der Fahrbahn fährt. Bei einer Fahrzeugbreite von mind. 2 m (inkl. Außenspiegel) verbleiben 10 cm Abstand.

Das nebeneinander Fahren, was in Fahrradstraßen ausdrücklich erlaubt ist, ist hier in keinem Fall möglich.

Auch der Gehweg ist bei parkenden Fahrzeugen teilweise sehr schmal, so dass das Durchkommen mit Kinderwagen oder Rollstühlen sehr erschwert ist.

**Anlagen:**

keine